

Schädlingsfrei Careo Konzentrat -

PFLANZENSCHUTZMITTEL

Pfl.Reg.Nr. 3035/0

Insektizid - Wasserlösliches Konzentrat (SL)

Wirkstoff: 5 g/l (0,49 Gew.-%) Acetamiprid

Zulassungsinhaber, für die Endkennzeichnung verantwortlich und Inverkehrbringer:

Evergreen Garden Care Österreich GmbH

Franz-Bötzner-Straße 11-13

A-5071 Wals-Siezenheim, Tel. 0662 453713-300

www.celaflor.at, Inhalt: 250 ml

Giftig für

Wasserorganismen,
mit langfristiger Wirkung.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und

Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereit halten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufräumen. Inhalt und Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Weitere Hinweise: Vorsicht Pflanzenschutzmittel. Schädlich für Nützlinge. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Die Anwendung ist nur im Haus- und Kleingartenbereich zulässig. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen /indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.) Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtziel-pflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen. Ab- und/oder Ausschwempprodukte aus Töpfen und/oder Containern nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.



Substral Celaflor® Schädlingsfrei Careo® Konzentrat wirkt gegen beißende und saugende Insekten bei Obst und Gemüse mit Kontakt- und volystemischer Wirkung, d.h. der Wirkstoff wird von der Pflanze aufgenommen und in die Leitbahnen der ganzen Pflanze sowie in den Neuzuwachs verteilt. Saugende Schädlinge werden auch dann bekämpft, wenn sie nicht direkt getroffen werden. Für die Verwendung im Haus- und Kleingartensbereich zulässig!

Behandeln bis zu sichtbaren Benetzung. 1 Keine Anwendung bei hohen Temperaturen (>25°C) oder direkter Sonneneinstrahlung. 2 Das Mittel weist nur eine eingeschränkte Wirkung auf. 3 In Abhängigkeit von Kultur, Sorte und den Anbauverfahren können Schäden an der zu behandelnden Kultur nicht ausgeschlossen werden. Vor einem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit unter den betriebspezifischen Bedingungen zu prüfen. Vor jeder Anwendung einer größeren Anzahl an Pflanzen oder großer Flächen die Pflanzenverträglichkeit an einzelnen Pflanzen prüfen. Junge Pflanzen mit zartem Blattgewebe können empfindlich auf die Behandlung reagieren. 45 Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. 4 In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone von 1m zu Oberflächengewässern einzuhalten. (Für die Anwendung im Freiland). 5 In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone von 10m zu Oberflächengewässern einzuhalten. *Einschränkung: Kopfsalat, Schnittsalat, Ersatzsalat, Romana-Salat.

Hinweis: Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe können Wirkungsänderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden. Klassifikation des Wirkstoffs gemäß Insecticide Resistance Action Committee (IRAC): Wirkmechanismus (IRAC GRUPPE): 4A. Mögliche Schäden an der Kultur liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders. Vor dem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter den betriebspezifischen Bedingungen zu prüfen. **Erste Hilfe:** Beschmutzte Kleidung ausziehen und vor dem erneuten Gebrauch reinigen. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen falls vorhanden entfernen. Nach Einatmen die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufzusuchen. Bei Verschlucken den Mund mit Wasser ausspülen. Ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. **Lagerung:** kühl und trocken, frostfrei. Stets fest verschlossen im Originalgebinde.

Einsortung: Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll, über das WC oder die Kanalisation entsorgen. Sonderabfallsammler übergaben. Faßschachtel der Wiederverwertung zuführen. **Chargennummer/Herstellungsdatum:** siehe Aufdruck

Inhalt: 250 ml 1098/26040 CLP

Haus- und Kleingartensbereich:	Schädling	Aufwandmenge	Anwendungsdauer	
			Bei oder kurz nach Beiß oder	Bei Betäts- beginn bzw. bei Sichtbar- weiden der ersten Symptome/ Schädlings- erscheinungen
Zierpflanzkulturen ¹³ : Ton- und Cor-färbepflanzen Freiland, unter Glas, Wohn- und Büroraume, Balkone)	Dickmaulrüssler, Blattläuse, Schild-, Wolf- und Schmierfliege, Weiße Fliege	Gießen: 60 ml/m ² in 11 Wasser lösen, davon 100 ml pro 1l Substrat (erde) gießen. Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode im Abstand von 60 Tagen.		
Zierpflanzkuldtihrt ¹⁴ : Freiland, unter Glas, Wohn- und Büroraume, Balkone)	Blattläuse, Schild-, Wolf- und Schmierfliege, Weiße Fliege, Thrippe ²	Spritzen: 10 ml Produkt in 1 l Wasser lösen, davon bei Pflanzenhöhe bis 50cm: 60ml/m ² Pflanzenhöhe 50-125cm: 90ml/m ² Pflanzenhöhe über 125cm: 120ml/m ² spritzen. Insgesamt nicht mehr als 3 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode im Abstand von 10 Tagen. Wartezeit: 14 Tage.		
Buchsbaum ¹⁵ (Freiland)	Buchsbaumzünsler	Spritzen: 10 ml Produkt in 11 Wasser lösen, davon bei Pflanzenhöhe bis 50cm: 60ml/m ² Pflanzenhöhe über 125cm: 90ml/m ² Pflanzenhöhe über 125cm: 120ml/m ² spritzen. Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode im Abstand von 10 Tagen. Wartezeit: 14 Tage.		
Tomaten, Melazani, Paprika (unter Glas)	Blattläuse	Spritzen: 10ml in 11 Wasser lösen, davon pro m ² 30-50 ml spritzen. Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode im Abstand von 10 Tagen. Wartezeit: 14 Tage.		
Salate ¹⁶ * (unter Glas und Freiland)	Blattläuse	Spritzen: 10ml in 11 Wasser lösen, davon pro m ² 30-50 ml spritzen. Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode im Abstand von 10 Tagen. Wartezeit: 14 Tage.		
Kartoffel ¹⁷ (Freiland)	Kartoffelkäfer	Spritzen: 10ml in 11 Wasser lösen, davon pro m ² 50 ml spritzen. Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode. Wartezeit: 14 Tage.		
Kernobst ¹⁸ (Freiland)	Blattläuse, Apfel-, Schlehenwickler	Spritzen: 10ml in 11 Wasser lösen, davon pro m ² 50 ml spritzen. Max. 150ml/m ² spritzen. Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode. Wartezeit: 14 Tage.		
Kirschen ¹⁹ (Freiland)	Battläuse	Kirschfruchtfliege zur Betätsmindeung Spritzen: 20ml in 11 Wasser lösen, davon pro m ² und je in Kronenhöhe 50 ml spritzen. Max. 150ml/m ² spritzen. Insgesamt nicht mehr als 1 Anwendung pro Kultur und Vegetationsperiode. Wartezeit: 14 Tage.		
Zwetschken ²⁰ (Freiland)	Blattläuse	Spritzen: 10ml in 11 Wasser lösen, davon pro m ² und je in Kronenhöhe 50 ml spritzen. Max. 150ml/m ² spritzen. Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode im Abstand von 10 Tagen. Wartezeit: 14 Tage.		